

Sozialpartnermodell: Nürnberger Versicherung und Bankhaus Metzler starten Kooperation

• **Neuerung im Zuge des Betriebsrentenstärkungsgesetzes (BRSg)** • **Zusammenarbeit zweier Traditionshäuser** • **Einfaches und einheitliches Angebot**

„Wir verbinden das Beste aus zwei Welten.“ Mit diesen Worten haben heute Gerhard Wiesheu, Mitglied des Partnerkreises B. Metzler seel. Sohn & Co. Holding AG, und Dr. Armin Zitzmann, Vorstandsvorsitzender der Nürnberger Versicherung, ihre Kooperation für das Sozialpartnermodell gestartet. Metzler wird dabei in seinem eigens gegründeten Metzler Sozialpartner Pensionsfonds (in Zulassung) die kapitalmarktorientierte Zielrente managen; die Nürnberger bringt für die Absicherung biometrischer Risiken sowohl Know-how als auch ihre Produktlösungen ein.

Tarifvertraglicher Rahmen

Im Zuge des BRSg ist es seit 2018 erstmals möglich, eine betriebliche Altersversorgung (bAV) per Tarifvertrag in Unternehmen ohne Mindest- oder Garantieleistungen für Arbeitnehmer anzubieten. Mit dieser sogenannten Zielrente können die Sozialpartner ihren Mitgliedern attraktive Versorgungsleistungen bereitstellen.

„Selbst, wenn bisher noch kein entsprechender Tarifvertrag geschlossen worden ist, sind wir überzeugt, dass sich kapitalmarktorientierte Systeme in der deutschen bAV etablieren werden“, erläutert Wiesheu. Neben einer ausgewogenen und risikooptimierten Kapitalanlage, die nicht nur dem Sicherheitsbedürfnis der Kunden Rechnung trägt, sondern auch die Chance auf eine angemessene Verzinsung eröffnet, ist der Invaliditätsschutz oder die Absicherung der Hinterbliebenen ein grundlegender Aspekt in der bAV. „Wir wollten einen Partner finden, der durch seine herausragende Stellung gerade in einem schwierigen Kapitalmarktumfeld spannende Lösungen schafft. Als drittgrößter BU-Versicherer Deutschlands können wir damit unsere Stärken ausspielen und gemeinsam im Metzler Sozialpartner Pensionsfonds ein interessantes Gesamtpaket für unsere Kunden schnüren“, betont Zitzmann.

Traditionsreiche Verbindung

Zusammen haben die Sozialpartner zukünftig Zugriff auf eine Kombination modernster Verwaltungssysteme, auf eine verlässliche Kapitalanlage sowie auf eine breite Palette zur Absicherung biometrischer Risiken. „Das Besondere dabei ist, dass die Kunden auf ein ebenso einfaches wie einheitliches Angebot zugreifen können, in dem die Stärken unserer beiden Häuser intelligent miteinander verwoben sind“, erklärt Wiesheu.

Das 1674 gegründete Bankhaus Metzler ist 210 Jahre älter als die seit 1884 agierende Nürnberger Versicherung. Aufgrund dieses Traditionsreichtums werden in beiden Häusern nicht nur langfristiges Handeln, sondern auch die unternehmerische Unabhängigkeit großgeschrieben. Neben der nun beschlossenen Kooperation bieten sowohl die Nürnberger als auch Metzler ihren Firmenkunden im klassischen bAV-Geschäft langjährige Erfahrung und passgenaue Dienstleistungen und Produkte. So hat Metzler seit 2018 alle Dienstleistungen für betriebliche Versorgungsmodelle in der eigens gegründeten Metzler Pension Management GmbH gebündelt.

Pressekontakt:

Dipl.-Pol. Matthias Schenk
Telefon: +49 911 531-1716

E-Mail: presse@nuernberger.de

Unternehmen

NÜRNBERGER Versicherung
Ostendstraße 100
90334 Nürnberg

Internet: www.nuernberger.de

Über NÜRNBERGER Versicherung

Die NÜRNBERGER bietet ihren Kunden seit 1884 Schutz und Sicherheit. Sie ist unabhängig und kann so eine eigenständige Geschäftspolitik betreiben – mit Erfolg. Sie ist ein solider, zuverlässiger und leistungsstarker Partner mit hervorragender Finanzkraft.

Mit rund 4 Mrd. Euro Umsatz und über 4.200 angestellten Mitarbeitern zählt die NÜRNBERGER zu den großen deutschen Erstversicherern. Sie betreibt die Lebens- und Krankenversicherung, die Schaden- und Unfallversicherung sowie das Pensionsgeschäft. An der Börse ist der Konzern über die Dachgesellschaft NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft präsent.